Smagy

Pflanzen, Insekten
& Heilkraft

www.smagy.de

Stadtgarten Sonnenbad

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5
Pflanzen 6
Wald-Himbeere 6
Echte Brombeere 7
Echter Lavendel 8
Kultur-Apfel 9
Zitronen-Melisse 10
Topinambur 11
Einjähriger Borretsch 12
Zweifarbige Flockenblume 13
Straucheibisch 14
Schwarzer Holunder 15
Stachelbeere 16
Echter Salbei 17
Echter Thymian 18
Schnittlauch 19
Große Brennnessel 20
Dost 21
Stockrose 22
Weinbergs-Traubenhyazinthe 22
Bärlauch 23
Estragon 24
Gewöhnlicher Löwenzahn 25
Weiße Taubnessel 26
Purpurrote Taubnessel 26
Gewöhnliche Felsenbirne 27
Gewöhnlicher Liguster 28
Blatt-Petersilie 28
Liebstöckel 29
Gemüse-Spargel 30
Mangold 31
Gemeine Nachtkerze 32
Zwiebel 32
Echter Knoblauch 33
Garten-Hyazinthe 34
Gelbe Narzisse 34
Spitz-Ahorn 35
Roter Hartriegel 36
Gänseblümchen 37
Raue Gänsedistel 37
Gewöhnliches Maiglöckchen 38
Gewöhnlicher Efeu 39
Pflücksalat (Amish Deer Tongue) 39

Behaartes Schaumkraut 40
Bocks-Johanniskraut 41
Buschbohne 41
Gewöhnliches Bitterkraut 42
Kapuzinererbse Blauwschokker 43
Rote Bete 43
Dolden-Milchstern 44
Weg-Distel 45
Echtes Johanniskraut 46
Echter Spinat 47
Garten-Erdbeere 48
Feuerbohne 49
Frühlings-Krokus 50
Gewöhnlicher Feldsalat 51
Garten-Ringelblume 51
Garten-Tulpe 52
Gemeiner Rhabarber 52
Gewöhnliche Hasel 53
Gewöhnliche Vogelmiere 54
Gewöhnliche Sonnenblume 55
Gewöhnlicher Hopfen 56
Gewöhnliches Kletten-Labkraut 57
Grüne Minze 57
Kanadische Goldrute 58
Jungfer im Grünen 59
Gurke 60
Gewöhnliches Hirtentäschel 61
Rote Johannisbeere 62
Schwarze Johannisbeere 62
Gemüse-Kürbis 63
Kapuziner-Kresse 64
Kartoffel 65
Kleiner Storchschnabel 66
Kohlrabi 66
Kultur-Tomate 67
Klatsch-Mohn 68
Schwarzer Nachtschatten 69
Pfefferminze 70
Porree 70
Radieschen 71
Rosmarin 72
Sojabohne 73
Stangenbohne 74
Echte Zaunwinde 75
Zucchini 76

Deutsches Weidelgras 76

Smagy-eBook Version vom: 18.04.2024

*Das vorliegende eBook ist ein automatisch generiertes Buch, dessen Inhalt vom Internet Pflanzen-Portal "**Smagy**" (www.smagy.de) stammt. Die Informationen auf dem Pflanzen-Portal werden kontinuierlich aktualisiert. Sollten Ihnen inhaltliche Fehler auffallen, bitten wir Sie, diese zu melden.*

Für die Richtigkeit der Informationen wird keine Gewähr gegeben. Der Verzehr und die medizinische Anwendung von Pflanzen erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Sie bei gesundheitlichen Beschwerden bitte stets in Rücksprache mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt handeln.

Diese Datei ist unter der Creative Commons Lizenz 'Namensnennung (BY)' und 'Weitergabe unter gleichen Bedingungen (SA)' lizenziert.

Pflanzen

Wald-Himbeere

(Rúbus idaeus)

Alternative Bezeichnungen:
Runzelbeere, Hindelbeere, Honigbeere
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Viel/Sehr viel
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Pionierpflanze
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide,
Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die wilde Himbeere ist im gemäßigten und borealen Europa sowie in Nordasien (Westsibirien) beheimatet. In der mediterranen Zone wird sie nach Süden hin zunehmend seltener. In Gebirgen wie z.B. den Alpen ist sie in Höhen von bis zu ca. 2000 Metern zu finden. Als Pionierpflanze tritt sie häufig an Waldrändern oder auf Waldlichtungen auf.
Die Pflanze wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, tiefgründigen, nährstoffreichen, nitratreichen Böden an sonnigen bis halbschattigen Orten. Sie mag Orte mit hoher Luftfeuchtigkeit und kühlen Sommertemperaturen. Bei Staunässe reagiert sie empfindlich. Himbeeren sind zudem konkurrenzschwach.

Wissenswertes

Es gibt Sommer- und Herbsthimbeeren. Sommerhimbeeren tragen im Sommer an ihren zweijährigen Sprossen Früchte. Herbsthimbeeren tragen hingegen bereits ab August bis in den Herbst hinein an einjährigen Sprossen Früchte. Sowohl Sommer- als auch Herbsthimbeeren legen ihre Blütenknospen bereits in den einjährigen Sprossen an.
Die sich im ersten Jahr frisch bildenden Triebe der Sommerhimbeere werden im März-April des zweiten Jahres auf die gewünschte Höhe zurückgeschnitten. Pro laufendem Meter sollten nicht mehr als 8-10 Sprosse wachsen, weitere Sprosse können entfernt werden. Nach der Fruchtbildung sollten Sprosse bodeneben abgeschnitten werden.
Herbsthimbeeren werden im Februar-März kurz vor dem Vegetationsbeginn bodeneben zurückgeschnitten. Beim Schnitt gilt die Regel, dass mehr Sprosse zu einer späteren Fruchtreife führen, während ein

Auslichten der Sprosse im Mai eine frühere Fruchtreife zur Folge hat.

Echte Brombeere

(Rúbus fruticósus)

Alternative Bezeichnungen:
Hundsbeere, Braunbeere
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 250 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Brombeere ist in den gemäßigten Zonen von Europa, Nordafrika, Vorderasien und Nordamerika verbreitet. Sie ist in lichten Wäldern, an Wald- und Wegrändern und in Gebüschen zu finden und bevorzugt kalk- und stickstoffreiche Böden. Sie ist ansonsten recht anspruchslos.

Wissenswertes

Brombeerhecken bieten vielen Vögeln (z.B. Rotkehlchen, Zaunkönig) Rückzugsräume. Die Blätter sind eine beliebte Nahrungsquelle für Schmetterlingsraupen.

Echter Lavendel

(Lavándula angustifólia)

Alternative Bezeichnungen:
Schmalblättriger Lavendel
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Aussaat: Apr - Aug
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Lila, Blau
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Heilpflanze, Schnecken resistent, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Lavendel stammt ursprünglich aus dem Mittelmeergebiet. Er ist mittlerweile jedoch in ganz Süd- und Mitteleuropa anzutreffen. Er wächst auf trockenen bis mäßig feuchten, kalkhaltigen, eher nährstoffarmen Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Kultur-Apfel

(Málus doméstica)

Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Baum
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 15 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Rot
Pollen / Nektar: Sehr viel/Sehr viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Kulturapfel ist eine besondere Zuchtform, die vermutlich durch Kreuzung mit dem Holzapfel und anderen Wildformen entstanden ist. Ursprünglich stammt der Apfel mit hoher Wahrscheinlichkeit aus Asien. Heute gibt es zahlreiche Züchtungen, die in Sommer-, Herbst- und Winterapfelsorten unterschieden werden.
Die Pflanze wächst auf mäßig nährstoffreichen, feuchten, aber wasserdurchlässigen Böden.
Wissenswertes
Das Holz des Apfelbaumes ist hart und schwer und zählt zu den Edelhölzern.

Zitronen-Melisse

(Melíssa officinális)

Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Mai
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Die Zitronenmelisse stammt aus dem östlichen Mittelmeergebiet und aus Westasien. Sie wächst bevorzugt an eher schattigen, warmen Standorten, unter anderem an Wald- und Wegrändern oder in Gebüschen, auf nicht zu trockenen, nährstoffreichen, humosen Lehmböden.

Topinambur

(Heliánthus tuberósus)

Alternative Bezeichnungen:
Erdbirne, Indianerknolle, Jerusalem-Artischocke, Borbel

Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Nordamerika, Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 250 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Aug - Nov, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Nov - Dez

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Topinambur stammt ursprünglich aus Nord- und Mittelamerika. Mittlerweile wird die Pflanze weltweit angebaut. Topinambur ist recht anspruchslos und wächst auch auf nährstoffarmen Böden. Bevorzugt wächst die Pflanze auf lockeren, leicht sandigen, durchlässigen Böden. Häufig ist sie in den Uferbereichen von Fließgewässern zu finden.

Einjähriger Borretsch

(Borágo officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Gurkenkraut, Blauhimmelstern, Liebäuglein, Wohlgemutsblume

Familie:
Boragináceae (Rauhblattgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Blau
Pollen / Nektar: Mäßig/Sehr viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Borretsch ist im Mittelmeerraum beheimatet, mittlerweile jedoch auch in Mittel- und Osteuropa sowie in Nordamerika zu finden. Die Pflanze wächst an Wegrändern, auf feuchten Wiesen, an Bachrändern oder auf Ödland und bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, durchlässige, humose, nährstoffreiche Böden an halbschattigen bis sonnigen Standorten. Ansonsten ist Borretsch recht anspruchslos.

Zweifarbige Flockenblume

(Centauréa dealbáta)

Alternative Bezeichnungen:
Rote Flockenblume
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Jun - Jul, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Zweifarbige Flockenblume ist im Kaukasus beheimatet und dort auf Bergwiesen oder an Felshängen in Höhen von bis zu 2400 Metern zu finden. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen sandig-lehmigen Böden an halbschattigen bis sonnigen Standorten.

Straucheibisch

(Hibíscus syríacus)

Alternative Bezeichnungen:
Scharonrose, Roseneibisch, Syrischer Eibisch, Festblume

Familie:
Malváceae (Malvengewächse)

Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 4 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Viel/Kaum
Frucht-/ Samenzeit: Okt - Dez

Eigenschaften:
Essbar
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Straucheibisch ist in Indien und in China beheimatet und wächst dort in Küstenregionen, an Flussufern oder an Wegrändern. Der Strauch wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Böden in halbschattiger bis sonniger, warmer und geschützter Lage.

Schwarzer Holunder

(Sambúcus nígra)

Alternative Bezeichnungen:
Maßholder, Holler, Holderbusch
Familie:
Caprifoliáceae (Geißblattgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 7 m
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Färberpflanze
Stickstoff-Zeiger, Vogel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Schwarze Holunder ist in Europa, in Nordafrika, in Westsibirien, im nördlichen Indien sowie in Kleinasien anzutreffen. Er wächst auf Waldlichtungen, in Gebüschen, an Ufern, in Auenwäldern oder an Wegrändern. Die Pflanze bevorzugt stickstoffreiche, frische, kalkhaltige Lehmböden, die auch leicht sandig sein können. Ansonsten ist sie jedoch recht robust und anspruchslos.

Wissenswertes

Die schwarz-roten beerenartigen Steinfrüchte werden von Vögeln wie z.B. der Mönchsgrasmücke gern gefressen.

Stachelbeere

(Ríbes úva-críspa)

Familie:
Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Rot, Grün
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Stachelbeere ist in Mitteleuropa und Teilen Asiens recht häufig zu finden. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, nährstoffreichen, lockeren, kalkhaltigen Lehmböden in mäßig sonniger und windgeschützter Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Die Pflanze kommt in Hecken, Auen und Laubwäldern vor.

Echter Salbei

(Sálvia officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Garten-Salbei, Heilsalbei, Schmale Sofie, Zahnblatt
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Echte Salbei stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Die Pflanze bevorzugt einen warmen Standort mit kalkreichem, steinigem und trockenem Boden.

Wissenswertes

Sämtliche Pflanzenteile besitzen einen stark aromatischen Duft. Als Räucherwerk soll die Pflanze reinigen, desinfizieren, die Konzentration fördern und dabei helfen, sich gegen belastende Einflüsse abzugrenzen.

Echter Thymian

(Thýmus vulgáris)

Alternative Bezeichnungen:
Römischer Quendel, Kuttelkraut
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Mai - Okt, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Echte Thymian stammt aus dem westlichen Mittelmeerraum. Er wächst auf felsigen Hängen, an Wegrändern oder auf Trockenrasen und bevorzugt eher trockene, nährstoffarme, sandige Böden an sonnigen und warmen Standorten.

Wissenswertes

Thymian verbreitet einen aromatischen Duft, um vornehmlich bestäubende Insekten anzulocken und Schädlinge abzuwehren.
In der traditionellen Heilkunde kann er als Räucherwerk verwendet werden und soll reinigen, Lebensmut und Tatkraft stärken.

Schnittlauch

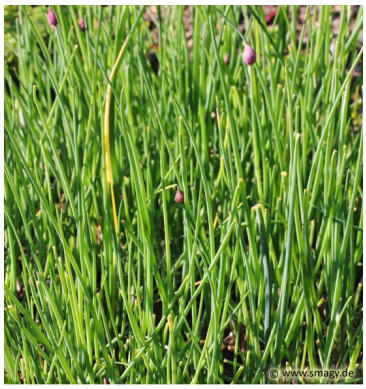
(Állium schoenóprasum)

Alternative Bezeichnungen:
Graslauch, Binsenlauch
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide,
Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide



Allgemeine Informationen

Schnittlauch kommt inzwischen in ganz Europa vor und bevorzugt kalkhaltige, humose und feuchte Lehmböden.

Große Brennnessel

(Urtíca dioíca)

Alternative Bezeichnungen:
Sengnessel, Feuerkraut, Donnernessel, Hanfnessel
Familie:
Urticáceae (Brennesselgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 180 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Okt - Apr
Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent
Stickstoff-Zeiger, Grün-Dünger, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Die Große Brennnessel ist nahezu auf der gesamten Nordhalbkugel zu finden, beheimatet ist sie jedoch in Europa und Teilen Asiens. Sie wächst an Weg- und Waldrändern, auf Ruderalflächen oder auf Wiesen und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche, tiefgründige, humose Böden und zeigt Stickstoffreichtum an.

Wissenswertes

Die Pflanze dient zahlreichen Insekten wie z.B. verschiedenen Schmetterlingsraupen (z.B. Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge) als Nahrungsquelle.

Dost

(Oríganum vulgáre)

Alternative Bezeichnungen:
Oregano, Wilder Majoran, Wohlgemut, Schusterkraut
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager

Aussaat: Mai - Jul
Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Dost ist ursprünglich im Mittelmeerraum beheimatet, mittlerweile jedoch im gesamten gemäßigten Europa zu finden. Er wächst in lichten Wäldern, in Gebüschen, auf Bergwiesen oder an Weg- und Waldrändern. Die Pflanze bevorzugt kalkhaltige, eher trockene, durchlässige Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Wissenswertes

Als Räucherwerk soll die Pflanze Räume reinigen, Insekten vertreiben, Blockaden lösen, vor Fremdeinflüssen schützen, beruhigen und die Ausdauer fördern.

Stockrose
(Álcea rósea)

Alternative Bezeichnungen:
Stockmalve, Bauernrose
Familie:
Malváceae (Malvengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Aug - Okt
Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Nov

Eigenschaften:
Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen
Die Stockrose stammt ursprünglich aus Südosteuropa und Zentralasien. Sie wächst bevorzugt an sonnigen, warmen, windgeschützten Standorten auf durchlässigen, nicht zu trockenen Böden.

Weinbergs-Traubenhyazinthe
(Muscári negléctum)

Alternative Bezeichnungen:
Bauernbübchen, Bergmännchen
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 20 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Blau
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:

© Stefan.lefnaer, Wikimedia Commons
CC-BY-SA-4.0

Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Traubenhyazinthe war früher in Weinbergen weit verbreitet, steht inzwischen jedoch auf der Roten Liste der gefährdeten Arten. Ursprünglich stammt sie aus der Türkei.

Bärlauch

(Állium ursínum)

Alternative Bezeichnungen:
Bären-Lauch, Wilder Knoblauch, Wald-Knoblauch, Hexenknofel, Zigeunerlauch, Knoblauchspinat
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 50 cm
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Jul

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Bärlauch ist in Europa und Teilen Asiens heimisch. Er wächst in Auen- und Laubwäldern, unter Sträuchern und Hecken oder an Bächen und bevorzugt feuchte, humose, kalk- und nährstoffreiche Böden.

Estragon

(Artemísia dracúnculus)

Alternative Bezeichnungen:
Dragon, Schlangenkraut, Drachenkraut
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Okt - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Estragon stammt ursprünglich aus Asien und ist im südlichen Europa verbreitet zu finden. Wild wachsend ist die Pflanze auf Ruderalflächen oder in Gebüschen anzutreffen. Sie wächst bevorzugt auf nährstoffreichen, mäßig feuchten, sandig-lehmigen Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Gewöhnlicher Löwenzahn

(Taráxacum officinále)

Alternative Bezeichnungen:
Wiesen-Löwenzahn, Kuhblume, Butterblume, Pusteblume
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Mär - Okt, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Sehr viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Apr - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent, Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Löwenzahn stammt ursprünglich aus dem westlichen Asien und aus Europa, ist inzwischen jedoch auf der gesamten Nordhalbkugel verbreitet. Die Pflanze ist zumeist auf Wiesen, an Feldrändern und Wegen, aber auch in lichten Wäldern zu finden. Sie bevorzugt mäßig feuchte, tiefgründige, nährstoffreiche Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Weiße Taubnessel

(Lámium álbum)

Alternative Bezeichnungen:
Falsche Brennessel, Blindnessel, Bienensaug, Zuckerblume, Blumennessel
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Okt, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Weiße Taubnessel ist in ganz Europa sowie Nord- und Ostasien zu finden. Sie bevorzugt nährstoffreiche Lehmböden, z.B. an Wald- und Wegrändern.

Purpurrote Taubnessel

(Lámium purpúreum)

Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Mär - Okt, **Farbe:** Rot, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Apr - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Purpurrote Taubnessel ist weit verbreitet und wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen, lockeren Böden. Sie ist auf Äckern, an Feldwegen oder auf Ödflächen zu finden.

Gewöhnliche Felsenbirne

(Amelánchier ovális)

Alternative Bezeichnungen:
Edelweißbaum, Rosinenstrauch, Juni-Beere, Felsenmispel
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 300 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Basisch

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar
Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide

© Isidre blanc, Wikimedia Commons

Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Felsenbirne stammt ursprünglich aus den Gebirgen Mittel-, Süd- und Osteuropas, wo sie bis zu einer Höhe von 2000 Metern wächst. Sie ist an steinigen Hängen und Felsen, auf Halbtrockenrasen sowie in lichten Eichen- und Kiefernwäldern zu finden und bevorzugt warme, sonnige, trockene, kalkhaltige Standorte.

Wissenswertes

Neben Vögeln, die die Früchte der Pflanze fressen, dient die Felsenbirne auch verschiedenen Schmetterlingsarten als wertvolle Futterquelle.

Gewöhnlicher Liguster

(Ligústrum vulgáre)

Alternative Bezeichnungen:
Gemeiner Liguster, Rainweide, Beinholz
Familie:
Oleáceae (Ölbaumgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 5 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht

Aussaat: Okt - Mär
Blüte: Jun - Jul, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Giftig, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Der Gewöhnliche Liguster ist in Mittel- und Südeuropa sowie in den Kaukasusländern heimisch. Er wächst in sonnigen oder halbschattigen Lagen und ist sehr anspruchslos.

Wissenswertes

Viele Raupenarten nutzen den Strauch als Lebensraum, unter anderem der Namensgeber: der Ligusterschwärmer. Außerdem dienen die Früchte vielen verschiedenen Vogelarten (z.B. Mönchsgrasmücken, Gimpeln, Grünfinken, Amseln und Seidenschwänzen) und Nagetieren als Nahrung. Hautkontakt mit den Blättern kann zu Reizungen führen (Liguster-Ekzem).

Blatt-Petersilie

(Petroselínum críspum)

Alternative Bezeichnungen:
Krause Petersilie, Peterle, Peterling, Petergrün, Bockskraut
Familie:
Umbellíferae (Doldengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 80 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jun - Jul, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Petersilie stammt aus dem Mittelmeergebiet und den Kanaren. Sie wächst auf nährstoffreichen Lehmböden.

Liebstöckel

(Levísticum officinále)

Alternative Bezeichnungen:
Maggikraut, Liebstock, Nusskraut
Familie:
Umbellíferae (Doldengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 250 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Liebstöckel stammt vermutlich aus dem alten Persien. Über den Mittelmeerraum kam die Pflanze etwa im 14. Jh. nach Südwest- und Mitteleuropa. Sie wächst bevorzugt auf nährstoffreichen, eher sandigen Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Wissenswertes

Die gesamte Pflanze verbreitet einen intensiven Duft, durch den sie Insekten, Wühlmäuse, Bakterien und Pilze fernhält.

Gemüse-Spargel

(Aspáragus officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Gemeiner Spargel, Garten-Spargel
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 0 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht

Blüte: Jun - Jul, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Spargel stammt ursprünglich aus Mittel- und Südeuropa, Vorderasien, Nordafrika und dem westlichen Sibirien. Er wächst auf lockeren, sandigen, nicht zu feuchten, kalkhaltigen Böden, die nicht allzu nährstoffreich sein sollten.

Mangold

(Béta vulgáris var. vulgáris)

Alternative Bezeichnungen:
Beißkohl, Schnittmangold, Ewiger Spinat, Krautstiel
Familie:
Chenopodiáceae (Gänsefußgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Jun
Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Mangold ist eine Gemüsepflanze, die von der in Küstennähe wachsenden Wilden Rübe kultiviert wurde. Die Wildform ist in Süd- und Westeuropa sowie in Nordafrika beheimatet. Mangold bevorzugt nährstoffreiche, humose, mäßig feuchte bis feuchte Böden in möglichst sonniger Lage. Chloridhaltiger Dünger (etwa ein Teelöffel Salz je Quadratmeter) tut der Pflanze gut. Sie verträgt nur leichten Frost.

Gemeine Nachtkerze

(Oenothéra biénnis)

Alternative Bezeichnungen:
Gewöhnliche Nachtkerze, Rapontika, Schinkenkraut, Rübenwurzel, Hustenblume, Stolzer Heinrich
Familie:
Onagráceae (Nachtkerzengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Mäßig/Kaum
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent, Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Die Gemeine Nachtkerze stammt ursprünglich aus Nordamerika und wurde nach Europa importiert, wo sie mittlerweile weit verbreitet ist. Sie wächst auf Ödflächen, an Böschungen sowie an Wegrändern und bevorzugt trockene, eher magere und möglichst kalkhaltige Böden.

Wissenswertes

Die Samen bieten verschiedenen Vogelarten wie z.B. den Stieglitzen bis in den Frühling hinein eine wertvolle Nahrungsquelle.

Zwiebel

(Állium cépa)

Alternative Bezeichnungen:
Schalotte, Bolle
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig

Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Feb - Mär
Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Zwiebel ist eine der ältesten Kulturpflanzen und wird bereits seit mehr als 5000 Jahren als Heil-, Gewürz- und Gemüsepflanze kultiviert. Es wird vermutet, dass sie ursprünglich aus Zentralasien stammt. Die Pflanze wächst bevorzugt auf humosen, nährstoffreichen, leichten bis mittelschweren, sandigen Lehmböden in sonniger, warmer Lage.

Wissenswertes

Es gibt zahlreiche Zwiebel-Sorten, z.B. die "Rote Braunschweiger" (rotfleischig) oder die "Stuttgarter Riesen" (weißfleischig). Sorten mit gelber Schale besitzen den größten Anteil an Quercetin (Flavonoid mit hoher antioxidativer Wirkung).

Echter Knoblauch

(Állium satívum)

Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Weiß, Gelb

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Echter Knoblauch ist eine Kulturpflanze, die aus den Steppengebieten Zentral- und Südasiens über das Mittelmeer nach Europa kam. Die Pflanze wächst bevorzugt auf tiefgründigen, humosen, nährstoffreichen Lehmböden an möglichst sonnigen Standorten.

Garten-Hyazinthe

(Hyacínthus orientális)

Alternative Bezeichnungen:
Orientalische Hyazinthe
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Garten-Hyazinthe ist im Mittelmeerraum sowie im Orient beheimatet. Sie bevorzugt mäßig feuchte, durchlässige, nährstoffreiche Böden in sonniger bis leicht halbschattiger Lage.

Gelbe Narzisse

(Narcíssus pseudonarcíssus)

Alternative Bezeichnungen:
Osterglocke, Trompeten-Narzisse
Familie:
Amaryllidáceae (Narzissengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 40 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Mär - Mai, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Jul

Eigenschaften:
Giftig, Stark giftig

Allgemeine Informationen

Die Gelbe Narzisse stammt ursprünglich aus Mittel- und Westeuropa. Sie wächst auf Wiesen, in lichten

Wäldern oder an Wegrändern und bevorzugt nährstoffreiche, feuchte, kalkarme, sandig-lehmige Böden an eher sonnigen Standorten.

Spitz-Ahorn

(Ácer platanoídes)

Alternative Bezeichnungen:
Spitzblättriger Ahorn
Familie:
Aceráceae (Ahorngewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Baum
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 30 m
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Basisch

Aussaat: Okt - Mär
Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Spitz-Ahorn ist in weiten Teilen Europas und Kleinasiens beheimatet. Er wächst vorwiegend in Laubmischwäldern oder an Waldrändern und bevorzugt tiefgründige, mäßig feuchte, kalkhaltige Böden in halbschattiger Lage.

Roter Hartriegel

(Córnus sanguínea)

Alternative Bezeichnungen:
Blutroter Hartriegel, Rotes Beinholz, Arlitzbaum
Familie:
Cornáceae (Hartriegelgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 5 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jun, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Der Rote Hartriegel ist von Europa bis Mittelasien beheimatet. Er wächst in Hecken, in lichten Wäldern oder an Waldrändern und bevorzugt trockene bis frische, mäßig nährstoffreiche, tiefgründige, sandig- bis lehmig-humose Böden. Der Strauch gehört zu den Pionierpflanzen. Er kann ein Alter von 30 bis 40 Jahren erreichen.

Gänseblümchen

(Béllis perénnis)

Alternative Bezeichnungen:
Maßliebchen, Augenblümchen, Gansnagerl, Regenblume, Tausendschön
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 15 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Mager

Blüte: Feb - Nov, **Farbe:** Weiß, Gelb
Pollen / Nektar: Kaum/Kaum
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Das Gänseblümchen ist weit verbreitet und wächst vornehmlich auf Weiden, an Wegrändern und auf Rasenflächen in Gärten und Parks. Die Pflanze bevorzugt frische, nährstoffreiche Lehm- und Tonböden.

Raue Gänsedistel

(Sónchus ásper)

Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Allgemeine Informationen

Die Raue Gänsedistel ist in Europa weit verbreitet. Sie wächst an Wegrändern, auf Ruderalflächen oder auf Feldern und bevorzugt frische, nährstoffreiche Böden.

Gewöhnliches Maiglöckchen

(Convallária majális)

Alternative Bezeichnungen:
Maieriesli, Maiblume, Maischellen
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 25 cm
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Giftig, Stark giftig, Tiefwurzler, Heilpflanze
Vogel-Weide

Allgemeine Informationen

Das Maiglöckchen ist vor allem im nördlichen Europa weit verbreitet. In Gebirgen ist es in Höhen von bis zu 1900 Metern anzutreffen. Es wächst in lichten Wäldern (Eichen-, Buchen-, Kiefernwäldern) oder Gebüschen und bevorzugt mäßig feuchte bis frische, tiefgründige, humusreiche, lockere Böden in sommerwarmen Lagen. Die Pflanze ist ein Mullbodenkeimer und auf Wurzelpilze angewiesen.

Gewöhnlicher Efeu

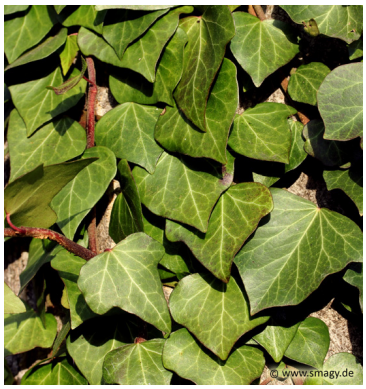
(Hédera hélix)

Alternative Bezeichnungen:
Gemeiner Efeu
Familie:
Araliáceae (Efeugewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 20 m
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten

Aussaat: Jan - Mär
Blüte: Aug - Nov, **Farbe:** Gelb, Grün
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jan - Apr

Eigenschaften:
Immergrün, Giftig, Stark giftig, Heilpflanze, Fassadenbegrünung, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Efeu ist in ganz Europa verbreitet.

Wissenswertes

Die gesamte Pflanze ist giftig. Vergiftungserscheinungen sind unter anderem Brennen im Rachen, Durchfall, Erbrechen, Kopfschmerzen, erhöhter Puls sowie Krämpfe. Der Verzehr großer Mengen kann zu Schock und Atemstillstand führen. Frische Blätter und deren Saft können allergische Reaktionen der Haut verursachen.
Die dichten Blätter bieten Vögeln gute Verstecke und Nistmöglichkeiten (z.B. für Amseln, Grauschnäpper, Rotkehlchen und Zaunkönige). Die im Winter reifenden Früchte dienen Vögeln als wertvolle Winternahrung.

Pflücksalat (Amish Deer Tongue)

(Lactúca satíva var. críspa)

Alternative Bezeichnungen:
Hirschzunge
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Ein-Jährig

Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Aussaat: Mär - Jun
Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar

Allgemeine Informationen

Der Schnittsalat "Amish Deer Tongue" stammt von den Amish aus Nordamerika. Die Nutzpflanze wächst bevorzugt auf humosen, lockeren Böden an halbschattigen bis sonnigen Standorten.

Behaartes Schaumkraut

(Cardamíne hirsúta)

Alternative Bezeichnungen:
Gartenschaumkraut
Familie:
Crucíferae (Kreuzblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Mär - Jun, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Das Behaarte Schaumkraut ist in Europa und östlich bis hin zur Himalaya-Region beheimatet. Es wächst an Wegrändern, auf Feldern oder auf Ruderalflächen und bevorzugt nährstoffreiche, mäßig feuchte, leicht saure, sandige Böden.

Bocks-Johanniskraut

(Hypéricum hircínum)

Alternative Bezeichnungen:
Zitronen-Johanniskraut, Strauch-Johanniskraut
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 120 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Blüte: Mai - Aug, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Das Bocks-Johanniskraut ist im Mittelmeergebiet beheimatet und wächst dort an Fluss- und Bachufern oder in Auwäldern. Die Pflanze bevorzugt mäßig feuchte bis feuchte, durchlässige, humose Böden an halbschattigen bis sonnigen, warmen Standorten.

Buschbohne

(Phaséolus vulgáris var. nánus)

Alternative Bezeichnungen:
Fisole, Wachsbohne, Staudenbohne, Phaseole
Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Aussaat: Mai - Jul
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Buschbohne ist eine Kulturpflanze, die vermutlich von einer in Südamerika heimischen Wildform abstammt. Sie stellt keine besonderen Ansprüche an den Boden, bevorzugt jedoch humose, durchlässige, tiefgründige Böden an warmen, windgeschützten und halbschattigen bis sonnigen Standorten. Die Pflanze ist frostempfindlich.

Wissenswertes

Im rohen Zustand sind die Samen giftig. Vergiftungserscheinungen können von Erbrechen, Durchfall und sonstigen Verdauungsstörungen bis hin zu Krämpfen, Fieber und Kollaps führen.

Gewöhnliches Bitterkraut

(Pícris hieracioídes)

Alternative Bezeichnungen:
Habichtsbitterkraut
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Nov

Eigenschaften:
Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Das Gewöhnliche Bitterkraut ist in Europa weit verbreitet. Es ist eine Pionierpflanze, die an Wegen, auf Halbtrockenrasen, in Steinbrüchen, auf Ödland oder an Dämmen wächst. Die Pflanze bevorzugt trockene bis mäßig feuchte, kalk- und stickstoffhaltige Lehm- oder Tonböden.

Kapuzinererbse Blauwschokker

(Písum satívum convar. speciósum)

Alternative Bezeichnungen:
Futter-Erbse, Peluschken
Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent
Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Erbse stammt ursprünglich aus Kleinasien. Heute kommt sie in Europa, Nordamerika, Indien und Teilen Afrikas vor. Blauwschokker ist eine altbewährte, traditionelle Sorte mit lokaler Bedeutung in ostfriesischen und holländischen Regionen. Sie wächst bevorzugt auf lehmig-humosen, gut durchlässigen Böden.

Rote Bete

(Béta vulgáris var. vulgáris)

Alternative Bezeichnungen:
Salat-Rübe, Rote Rübe
Familie:
Chenopodiáceae (Gänsefußgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordafrika / Orient

© Böhringer Friedrich, Wikimedia Commons

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Jun
Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Rot, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Färberpflanze

Allgemeine Informationen

Die Rote Bete ist eine Kulturform der Gemeinen Rübe. Ihren Ursprung hat sie im Mittelmeerraum. Sie bevorzugt durchlässige, humose, nährstoffreiche, tiefgründige Böden und benötigt chloridhaltigen Dünger.

Dolden-Milchstern

(Ornithógalum umbellátum)

Alternative Bezeichnungen:
Stern von Bethlehem, Vogelmilch, Gärtnerschreck
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig

Eigenschaften:
Giftig, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Der Dolden-Milchstern ist eine Zwiebelpflanze, die lehmige, nährstoffreiche und tiefgründige Böden bevorzugt. Auf Wiesen und an Ackerrändern ist sie relativ häufig zu finden. Ursprünglich stammt die Pflanze aus dem Mittelmeerraum.

Weg-Distel

(Cárduus acanthoídes)

Alternative Bezeichnungen:
Stachelige Distel, Bärenklauartige Distel
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 120 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Rot, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Pionierpflanze
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Weg-Distel ist in Mittel- und Osteuropa, im Kaukasus sowie in Vorderasien zu finden. Sie wächst an Feld- und Wegrändern, auf Ödland oder in Steinbrüchen und bevorzugt nährstoff- und basenreiche, eher trockene Böden in warmen und sonnigen Lagen. Die Pflanze ist eine Pionierpflanze.

Echtes Johanniskraut

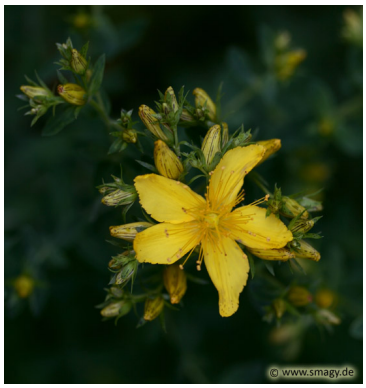
(Hypéricum perfóratum)

Alternative Bezeichnungen:
Gewöhnliches Tüpfel-Johanniskraut, Durchlöchertes Johanniskraut, Tüpfel-Hartheu
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Viel/Nicht vorhanden
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide



Allgemeine Informationen

Das Echte Johanniskraut stammt aus Europa, Westasien und Nordafrika. Es wächst in Waldlichtungen, an Waldrändern, Wegen und Böschungen oder auf Magerwiesen. Die Pflanze bevorzugt generell mäßigwarme bis warme Standorte auf mäßig feuchten, mageren, kalkhaltigen und stickstoffarmen Böden.

Wissenswertes

Als Räucherwerk soll die im Sommer gesammelte Licht- und Sonnenenergie freigesetzt und die Stimmung aufgehellt werden.

Echter Spinat

(Spinácia olerácea)

Familie:
Chenopodiáceae (Gänsefußgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze
Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen

Der Echte Spinat ist eine Kulturpflanze, die ursprünglich vermutlich aus Südwestasien stammt. Die Pflanze wächst bevorzugt auf humosen, tiefgründigen, durchlässigen Böden in halbschattiger bis sonniger Lage. Spinat trägt zur Auflockerung der Bodenstruktur bei.

Wissenswertes

Spinat dient Raupen von zahlreichen Schmetterlingsarten als Nahrung.

Garten-Erdbeere

(Fragária ananássa)

Alternative Bezeichnungen:
Kulturerdbeere
Familie:
Rosáceae (Rosengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika, Südamerika

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Sauer, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Kaum/Kaum
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Die Garten-Erdbeere ist aus einer Kreuzung aus Chile-Erdbeere und Scharlach-Erdbeere entstanden. Mittlerweile gibt es unzählige Sorten. Die Pflanze bevorzugt sonnige und windgeschützte Standorte und gut durchlässige, humus- und nährstoffreiche, leicht saure Böden.

Feuerbohne

(Phaséolus coccíneus)

Alternative Bezeichnungen:
Prunkbohne, Käferbohne, Schminkbohne
Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig, Staude
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 7 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Rot
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Nov

Eigenschaften:
Essbar
Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Feuerbohne ist eine Nutzpflanze, die ursprünglich in Südamerika beheimatet ist. Da sie verhältnismäßig gut Kälte resistent ist, wird sie mittlerweile in weiten Teilen Europas angebaut. Die Pflanze wächst bevorzugt auf durchlässigen, mäßig feuchten, lockeren, lehmhaltigen Böden an windgeschützten, warmen und sonnigen Standorten. Sie verträgt keinen Frost.

Wissenswertes

Rohe Samen sind sehr giftig. Vergiftungserscheinungen reichen von Erbrechen, Krämpfen und Verdauungsstörungen bis hin zu blutigen Magen- und Darmentzündungen und Kreislaufkollaps.

Frühlings-Krokus

(Crócus vérnus)

Alternative Bezeichnungen:
Weißer Krokus, Alpen-Krokus, Frühlings-Safran
Familie:
Iridáceae (Schwertliliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 15 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Feb - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Mai - Jun

Eigenschaften:
Giftig
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Es gibt zahlreiche Krokusarten, die ursprünglich aus dem Mittelmeerraum, Kleinasien und Persien stammen. Der Frühlings-Krokus ist auf Wiesen und Weiden der Alpen oder Pyrenäen zu finden und bevorzugt feuchte, humose, nährstoffreiche Böden.

Gewöhnlicher Feldsalat

(Valerianélla locústa)

Alternative Bezeichnungen:
Rapunzel, Ackersalat, Mausohrsalat
Familie:
Valerianáceae (Baldriangewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 15 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht

Aussaat: Sep - Dez
Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Jul

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Feldsalat stammt ursprünglich aus dem Mittelmeerraum. Er wächst auf Äckern sowie an Weg- und Straßenrändern und bevorzugt frische sandig-lehmige, kalkhaltige Böden.

Garten-Ringelblume

(Caléndula officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Goldblume
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Nov

Eigenschaften:
Heilpflanze, Schnecken resistent, Färberpflanze

Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Ringelblume stammt vermutlich aus dem Mittelmeerraum. Sie wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen Böden in sonniger bis halbschattiger Lage.

Wissenswertes

Die Ringelblume trägt zur Bodenverbesserung bei, indem sie den Boden lockert und Nährstoffe bindet.

Garten-Tulpe

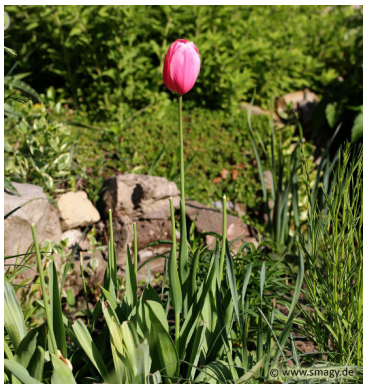
(Túlipa gesneriána)

Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Weiß, Gelb, Rot, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Aug

Eigenschaften:
Giftig



Allgemeine Informationen

Es gibt zahlreiche Tulpen-Arten, die in Nordafrika, Europa und Asien zu finden sind. Ursprünglich stammt die Tulpe aus Zentral-Asien. Sie wächst an sonnigen, warmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten und bevorzugt humose, tiefgründige, nährstoffreiche Böden.

Gemeiner Rhabarber

(Rhéum rhapónticum)

Alternative Bezeichnungen:
Rhapontik, Gemüse-Rhabarber
Familie:
Polygonáceae (Knöterichgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 200 cm

Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Mai - Jun, **Farbe:** Weiß, Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Jul

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Rhabarber stammt ursprünglich aus dem Himalaja. Er wächst auf mittelschweren, lehmig-sandigen, tiefgründigen, nährstoffreichen Böden an sonnigen Standorten und benötigt reichlich Wasser. Die Pflanze zählt zu den Starkzehrern.

Gewöhnliche Hasel

(Córylus avellána)

Alternative Bezeichnungen:
Gemeine Hasel, Haselbaum, Haselnuss, Klöterbusch, Waldnuss
Familie:
Betuláceae (Birkengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 6 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

Aussaat: Nov - Feb
Blüte: Jan - Apr, **Farbe:** Rot, Grün, Braun
Pollen / Nektar: Mäßig/Nicht vorhanden
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnittverträglich
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Hasel ist in Europa, dem Kaukasus und in Kleinasien heimisch. Sie wächst in lichten Wäldern, an Waldrändern und in Hecken auf feuchten, humosen, gut durchlüfteten Böden in sommerwarmen Lagen.

Wissenswertes

Die Pflanze kann bis zu 100 Jahre alt werden. Mit etwa 10 Jahren trägt sie das erste Mal Früchte.

Gewöhnliche Vogelmiere

(Stellária média)

Alternative Bezeichnungen:
Vogel-Sternmiere, Feld-Sternmiere, Hühnerdarm, Hühnerbiss, Mäusedarm, Vögerlkraut
Familie:
Caryophylláceae (Nelkengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Halb-Schatten, Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Jan - Nov, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Mär - Nov

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Stickstoff-Zeiger, Bienen-/Hummel-Weide, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Gewöhnliche Vogelmiere ist weltweit zu finden. Sie wächst auf Feldern, Wiesen, Ödflächen, an Wegrändern oder in der Nähe von Flüssen und bevorzugt eher feuchte, nährstoffreiche, stickstoffhaltige Böden.

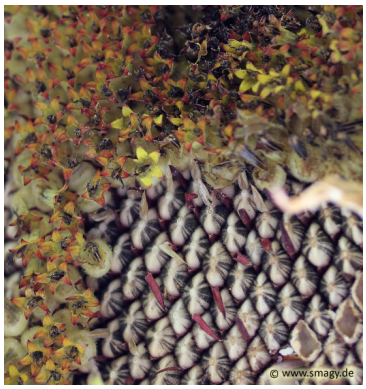
Wissenswertes

Wie der Name schon vermuten lässt, werden das Kraut und die Samen der Vogelmiere gern von Vögeln gefressen.
Die Pflanze ist außerdem sehr nützlich, da sie durch ihre großflächige Ausbreitung den Boden vor Austrocknung, Kälte und Erosion schützt.

Gewöhnliche Sonnenblume

(Heliánthus ánnuus)

Alternative Bezeichnungen:
Riesensonnenblume
Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika, Mittelamerika / Karibik



Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 300 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Braun
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Grün-Dünger, Vogel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Sonnenblume stammt aus Mexiko und dem Südwesten der USA. Sie wächst bevorzugt auf tiefgründigen, humus- und nährstoffreichen Böden an sonnigen warmen Standorten.

Gewöhnlicher Hopfen

(Húmulus lúpulus)

Alternative Bezeichnungen:
Echter Hopfen, Wald-Hopfen, Läufer, Mönchsriemen
Familie:
Moráceae (Maulbeergewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 8 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jul - Aug, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Fassadenbegrünung
Stickstoff-Zeiger

Allgemeine Informationen

Hopfen ist eine sehr alte Kulturpflanze, die bereits seit mehr als 1000 Jahren angepflanzt wird und in Europa und Asien heimisch ist. Die Pflanze wächst bevorzugt auf stickstoffreichen, feuchten, lehmig-humosen Böden in Auenwäldern, an Waldrändern, auf Lichtungen und in Gebüschen.

Gewöhnliches Kletten-Labkraut

(Gálium aparíne)

Alternative Bezeichnungen:
Klebkraut
Familie:
Rubiáceae (Rötegewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Mai - Okt, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:
Heilpflanze
Stickstoff-Zeiger

Allgemeine Informationen

Das Kletten-Labkraut kommt in ganz Europa häufig vor. Zumeist ist es in Auenwäldern, auf Feldern oder in Hecken zu finden.

Grüne Minze

(Méntha spicáta)

Alternative Bezeichnungen:
Ährige Minze, Speer-Minze, Krause Minze
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 130 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent
Nacht-Weide

Allgemeine Informationen

Die Grüne Minze ist in Europa, Nordafrika und Vorderasien bis hin zu Nepal und China beheimatet. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten, durchlässigen, humosen Böden an sonnigen Standorten.

Kanadische Goldrute

(Solidágo canadénsis)

Familie:
Compósitae (Korbblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Nordamerika

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht

Blüte: Aug - Okt, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Okt - Nov

Eigenschaften:
Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Kanadische Goldrute stammt ursprünglich aus Nordamerika. Inzwischen ist sie in ganz Europa verbreitet. Sie wächst bevorzugt auf tiefgründigen Sand-, Ton- und Lehmböden und ist häufig auf Trockenrasen, Schutt- und Ödflächen anzutreffen, aber auch in Auenwäldern und an Gewässerrändern.

Jungfer im Grünen

(Nigélla damascéna)

Alternative Bezeichnungen:
Braut in Haaren, Garten-Schwarzkümmel, Damaszener Kümmel
Familie:
Ranunculáceae (Hahnenfußgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Mager, Humos

Aussaat: Mär - Mai
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Blau
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Jungfer im Grünen ist im Mittelmeergebiet beheimatet und wächst dort vorrangig auf Brachland. Die Pflanze ist relativ genügsam und robust, bevorzugt jedoch durchlässige, humose, nährstoffarme Böden in halbschattiger bis sonniger Lage.

Gurke

(Cúcumis satívus)

Alternative Bezeichnungen:
Einlege-Gurke, Salat-Gurke
Familie:
Cucurbitáceae (Kürbisgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kletterpflanze, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 3.5 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Gelb
Pollen / Nektar: Mäßig/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Die Wildform der Gurke (Cucumis sativus var. hardwickii) stammt vermutlich aus Indien. Ihre Kulturformen werden heute weltweit angebaut. Die Pflanze wächst bevorzugt auf frischen, nährstoffreichen, humosen, lockeren Böden in warmer, sonniger und windgeschützter Lage. Ein Austrocknen des Bodens sollte vermieden werden. Die Pflanze verträgt keinen Frost.

Gewöhnliches Hirtentäschel

(Capsélla búrsa-pastóris)

Alternative Bezeichnungen:
Herzkraut, Taschenkraut, Vogelkraut, Gottesherz, Teufelsblume, Hirtentäschelkraut

Familie:
Crucíferae (Kreuzblütler)

Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 70 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Blüte: Jan - Nov, **Farbe:** Weiß
Pollen / Nektar: Viel/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Apr - Dez

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze
Stickstoff-Zeiger

Allgemeine Informationen

Das Gewöhnliche Hirtentäschel ist im gesamten Europa verbreitet. Ursprünglich stammt die Pflanze vermutlich aus Südeuropa und Westasien. Sie wächst auf Ruderalflächen, auf Feldern oder an Wegrändern und bevorzugt nährstoffreiche Böden an hellen Standorten.

Rote Johannisbeere
(Ríbes rúbrum)

Familie:
Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze

Allgemeine Informationen
Die Rote Johannisbeere ist in Mittel- und Nordeuropa weit verbreitet. Sie wächst bevorzugt auf mäßig feuchten bis feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in sonniger und windgeschützter Lage.

Schwarze Johannisbeere
(Ríbes nígrum)

Alternative Bezeichnungen:
Ahlbeere
Familie:
Saxifragáceae (Steinbrechgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Strauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Apr - Mai, **Farbe:** Gelb, Rot, Grün
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Die Schwarze Johannisbeere ist in Mittel- und Osteuropa sowie in Teilen Asiens zu finden. Sie wächst bevorzugt auf feuchten, durchlässigen, nährstoffreichen Tonböden in windgeschützter und sonniger Lage, verträgt jedoch auch Schatten. Ansonsten ist die Johannisbeere eher anspruchslos.

Wissenswertes

Die Pflanze entwickelt einen auffallenden Geruch.

Gemüse-Kürbis

(Cucúrbita pépo)

Alternative Bezeichnungen:
Ölkürbis, Speisekürbis, Gartenkürbis

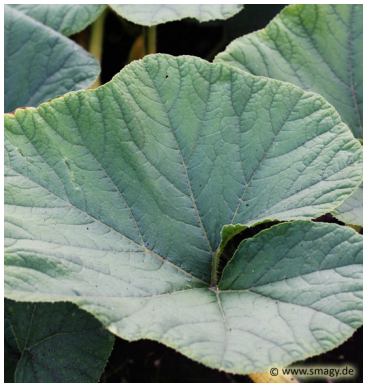
Familie:
Cucurbitáceae (Kürbisgewächse)

Ursprüngl. Heimat: Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 50 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Gelb, Rot
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide



Allgemeine Informationen

Der Kürbis ist eine Tropenpflanze und stammt aus Mittelamerika. Die Pflanze ist frostempfindlich und benötigt viel Wärme. Sie bevorzugt nährstoffreiche, humose, lockere Böden in windgeschützten Lagen.

Kapuziner-Kresse

(Tropaeolum május)

Alternative Bezeichnungen:
Große Kapuzinerkresse
Familie:
Tropaeoláceae (Kapuzinerkressengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika, Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 60 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Mager, Humos

Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Gelb, Rot
Pollen / Nektar: Mäßig/Mäßig
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Ursprünglich stammt die Kapuziner-Kresse aus Mittel- und Südamerika. Die Pflanze an sich ist ausdauernd, würde jedoch in den gemäßigten Klimazonen den Winter kaum überstehen, da sie frostempfindlich ist. Sie wächst bevorzugt auf humosen, nicht zu nährstoffreichen Böden. In der Sonne werden mehr Blüten gebildet als an schattigen Standorten.

Kartoffel

(Solánum tuberósum)

Alternative Bezeichnungen:
Erdapfel, Grundbirne
Familie:
Solanáceae (Nachtschattengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Weiß, Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Die Kartoffel stammt ursprünglich aus den Anden in Südamerika. Nach Europa wurde die Pflanze aufgrund ihrer Blüte und des vielen Laubes als Zierpflanze importiert. Heute wird die Kartoffel weltweit als eine der wichtigsten Nahrungspflanzen angebaut, mit Ausnahme der tropischen und arktischen Klimazonen. Kartoffeln wachsen bevorzugt auf warmen, feinen, sandigen, lockeren Lehmböden, die einen guten Luft-, Wasser- und Wärmeaustausch ermöglichen. Daher werden die Pflanzen in der Regel in Dämmen angebaut. Die Pflanze zählt zu den Starkzehrern.

Wissenswertes

Es gibt etwa 5000 verschiedene Sorten. Kartoffeln werden anhand des Stärkegehalts, der Schalen- und Fleischfarbe, der Knollenform und der Schalenbeschaffenheit unterschieden.
Kultivierte Kartoffeln werden in frühe, mittlere und späte Sorten unterteilt. Diese unterscheiden sich in der Wachstumsdauer, die zwischen 90 und 180 Tagen liegen kann. Frühkartoffeln werden geerntet, wenn das Laub noch grün ist. Kartoffeln, die eingelagert werden sollen, werden geerntet, nachdem das Laub abgestorben ist.

Kleiner Storchschnabel

(Geránium pusíllum)

Alternative Bezeichnungen:
Zwerg-Storchschnabel
Familie:
Geraniáceae (Storchschnabelgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig, Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht, Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 30 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Nährreich

Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:
Tiefwurzler
Stickstoff-Zeiger

Allgemeine Informationen

Der Kleine Storchschnabel ist in Nordafrika, Europa sowie im westlichen Asien beheimatet. Er wächst auf Rasenflächen, an Wegrändern oder auf Ruderalflächen und bevorzugt durchlässige, nährstoffreiche, eher kalkarme, sandige bis lehmige Böden.

Kohlrabi

(Brássica olerácea var. gongylódes)

Alternative Bezeichnungen:
Rübkohl, Oberrübe
Familie:
Crucíferae (Kreuzblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Rosettenartig
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Humos

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Mai - Sep, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar

© Rasbak, Wikimedia Commons

Allgemeine Informationen

Der Kohlrabi ist eine Zuchtform des Gemüsekohls. Seine ursprüngliche Herkunft ist ungewiss (es wird zwischen Mittelmeerraum und Mittelasien geschwankt). Die Pflanze wächst bevorzugt auf humosen, mäßig nährstoffreichen Böden in möglichst sonniger Lage. Sie benötigt regelmäßige Feuchtigkeit, ist ansonsten jedoch recht anspruchslos.

Kultur-Tomate

(Lycopérsicon esculéntum)

Alternative Bezeichnungen:
Liebesapfel, Paradiesapfel
Familie:
Solanáceae (Nachtschattengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika, Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Basisch, Nährreich, Humos

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Die Tomate stammt ursprünglich aus Mittel- und Südamerika, erste Kulturformen vermutlich aus Mexiko. Die Tomatenpflanze wächst bevorzugt auf stickstoffhaltigen, tiefgründigen, durchlässigen, feuchten Lehmböden in warmer, geschützter, sonniger Lage. Sie zählt zu den Starkzehrern und benötigt somit viele Nährstoffe.

Klatsch-Mohn

(Papáver rhoeas)

Familie:
Papaveráceae (Mohngewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Basisch, Nährreich

Aussaat: Sep - Mär
Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Rot
Pollen / Nektar: Sehr viel/Nicht vorhanden
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Sep

Eigenschaften:
Giftig, Heilpflanze, Schnecken resistent, Dachbegrünung, Pionierpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Klatschmohn ist im europäisch-asiatischen Raum sowie in Nordafrika zu finden und dort häufig am Rand von Getreidefeldern anzutreffen. Die Pflanze tritt jedoch auch auf Schuttplätzen oder an Straßenrändern auf.

Schwarzer Nachtschatten

(Solánum nígrum)

Familie:
Solanáceae (Nachtschattengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 100 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jul - Okt, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Giftig, Essbar, Heilpflanze
Stickstoff-Zeiger

Allgemeine Informationen

Der Schwarze Nachtschatten ist ursprünglich vermutlich im Mittelmeerraum beheimatet. Er ist im gesamten Europa, in weiten Teilen Afrikas und Asiens sowie in Nordamerika, Australien und Neuseeland in Höhen von bis zu 3000 Metern anzutreffen. Die Pflanze wächst auf Ruderalflächen, auf Feldern oder in der Nähe von Gewässern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche Lehmböden in möglichst warmer und halbschattiger bis sonniger Lage. Sie ist frostempfindlich.

Wissenswertes

Vor allem unreife Früchte und deren Samen sind stark giftig. Vergiftungserscheinungen treten ab einem Verzehr von 6 unreifen Beeren auf und reichen von Kratzen im Mund- und Rachenraum, Hautausschlägen, Erbrechen und Magen-Darm-Beschwerden (z.B. Durchfall) über Atembeschwerden, Herzrasen und Schwindel bis hin zum Tod durch Atemlähmung. Auch für Tiere wie z.B. Pferde, Rinder, Schweine, Hühner, Kaninchen oder Vögel ist die Pflanze giftig.

Pfefferminze
(Méntha piperíta)
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 90 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Feucht

Blüte: Jul - Sep, **Farbe:** Weiß, Lila
Pollen / Nektar: Kaum/Mäßig

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze, Schnecken resistent
Bienen-/Hummel-Weide, Schmetterlings-Weide

Allgemeine Informationen
Pfefferminze ist vermutlich aus einer Kreuzung von Wasserminze und Grüner Minze entstanden. Die Pflanze ist in den gemäßigten Klimazonen zu finden. Sie wächst an feuchten, halbschattigen bis sonnigen Standorten.
Wissenswertes
Pfefferminze hält Blattläuse fern.

Porree
(Állium pórrum)
Alternative Bezeichnungen:
Lauch, Winterlauch, Breitlauch
Familie:
Liliáceae (Liliengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Zwei-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Feb - Apr
Blüte: Jun - Jul, **Farbe:** Weiß, Rot, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Sep

© BotBln, Wikimedia Commons

Eigenschaften:
Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide, Insb. Honigbienen-Weide

Allgemeine Informationen

Porree ist eine Kulturform des Ackerlauchs (Allium ampeloprasum), der im Mittelmeerraum beheimatet ist. Er wächst bevorzugt auf humosen, nährstoffreichen, durchlässigen, lockeren Böden und zählt zu den Starkzehrern.

Radieschen

(Ráphanus satívus var. satívus)

Alternative Bezeichnungen:
Radies
Familie:
Crucíferae (Kreuzblütler)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 80 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Mär - Apr
Blüte: Mai - Jul, **Farbe:** Weiß, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Aug

Eigenschaften:
Essbar, Schnecken resistent

Allgemeine Informationen

Das Radieschen ist eine Nutzpflanze, die vermutlich aus Vorderasien stammt. In Europa ist die Pflanze erst seit dem 16. Jh. bekannt. Radieschen bevorzugen nährstoffreiche Böden mit gleichmäßiger Wasserversorgung.

Rosmarin

(Rosmarínus officinális)

Alternative Bezeichnungen:
Antonkraut, Weihrauchkraut, Brautkraut, Tau des Meeres
Familie:
Labiátae (Lippenblütler)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Halbstrauch
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 200 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Trocken, Mäßig feucht, Basisch, Mager, Humos

Blüte: Apr - Jun, **Farbe:** Weiß, Lila, Blau
Pollen / Nektar: Kaum/Viel
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Sep

Eigenschaften:
Immergrün, Essbar, Heilpflanze
Bienen-/Hummel-Weide

Allgemeine Informationen

Rosmarin ist ursprünglich im westlichen und zentralen Mittelmeerraum beheimatet. Die Pflanze bevorzugt nährstoffarme, humusreiche, trockene, durchlässige, kalkreiche Böden an sonnigen Standorten und gedeiht am besten in Gebieten mit trockenen und heißen Sommern sowie milden und feuchten Wintern. Sie ist nur bedingt winterhart.

Sojabohne

(Glycíne max)

Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Asien

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Aufrecht
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Feucht

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jul - Aug, **Farbe:** Weiß, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Sep - Okt

Eigenschaften:
Essbar, Tiefwurzler, Heilpflanze
Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Sojabohne stammt ursprünglich aus Südostasien (vorrangig China, Korea und Japan). Mittlerweile wird sie hauptsächlich in Nord- und Südamerika als Nutzpflanze angebaut. Die frostempfindliche Pflanze benötigt viel Wärme und eine gute Wasserversorgung. Sie wächst bevorzugt auf leichten und lockeren, tiefgründigen Böden. Die Sojabohne zählt zu den Kurztagspflanzen.

Stangenbohne

(Phaséolus vulgáris var. vulgáris)

Alternative Bezeichnungen:
Gartenbohne, Grüne Bohne, Buschbohne
Familie:
Leguminósae (Schmetterlingsblütengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Südamerika, Mittelamerika / Karibik

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 4 m
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Humos

Aussaat: Apr - Jun
Blüte: Jun - Sep, **Farbe:** Weiß, Gelb, Lila
Frucht-/ Samenzeit: Jul - Sep

Eigenschaften:
Essbar
Grün-Dünger

Allgemeine Informationen

Die Stangenbohne ist eine Kulturpflanze, deren Wildform (Phaseolus aborigineus) vermutlich aus Mittel- bzw. Südamerika stammt. Neben dem Kürbis und dem Mais war die Stangenbohne die wichtigste Nahrungspflanze in Amerika. Es gibt zahlreiche Sorten, die sich an die verschiedensten klimatischen Bedingungen angepasst haben. Heutzutage wird die Stangenbohne weltweit angebaut. Die Pflanze bevorzugt humose, lockere, sandig-lehmige Böden in sonniger, warmer und windgeschützter Lage. Sie ist kälteempfindlich.

Wissenswertes

Die Stangenbohne ist eine Kulturpflanze, deren Wildform (Phaseolus aborigineus) vermutlich aus Mittel- bzw. Südamerika stammt. Neben dem Kürbis und dem Mais war die Stangenbohne die wichtigste Nahrungspflanze in Amerika. Es gibt zahlreiche Sorten, die sich an die verschiedensten klimatischen Bedingungen angepasst haben. Heutzutage wird die Stangenbohne weltweit angebaut. Die Pflanze bevorzugt humose, lockere, sandig-lehmige Böden in sonniger, warmer und windgeschützter Lage. Sie ist kälteempfindlich.

Die Stangenbohne ist eine Kletterpflanze, die bis zu 4 Meter in die Höhe wachsen kann, im Gegensatz zu niedrig wachsenden Formen wie z.B. der Buschbohne. Sie windet sich entgegen dem Uhrzeigersinn. Ihre Hauptwurzel ist nur schwach ausgebildet. Es wachsen jedoch viele Seitenwurzeln, die eine Symbiose mit Knöllchenbakterien eingehen. Die Laubblätter wachsen zu dritt an langen Stielen. Sie sind breit eiförmig bis leicht herzförmig. Aus ihren Achseln entspringen Seitentriebe.

Die Pflanze bildet endständige, traubige Blütenstände. Die Einzelblüten sind wechselständig angeordnet und gelblich weiß bis hell-lila gefärbt. Es handelt sich um Schmetterlingsblüten, die nur von kräftigen Hummeln geöffnet werden können.

Nach der Befruchtung bilden sich Hülsenfrüchte, die jeweils bis zu 8 Samen enthalten. Je nach Sorte können die Hülsen grün, gelb, blau, violett oder schwarz marmoriert sein und eine Länge von bis zu 25 cm

erreichen. Auch die Samen können verschieden gefärbt sein (weiß, braun oder rötlich).

Echte Zaunwinde

(Calystégia sépium)

Alternative Bezeichnungen:
Gewöhnliche Zaunwinde
Familie:
Convolvuláceae (Windengewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Nordamerika, Südamerika, Asien

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Kletterpflanze
Wuchshöhe: max. 300 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig, Halb-Schatten
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich

Blüte: Jun - Okt, **Farbe:** Weiß
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Nov

Eigenschaften:
Heilpflanze

Allgemeine Informationen

Die Echte Zaunwinde ist in den gemäßigten Zonen der Nord- und Südhalbkugel verbreitet. Sie wächst an Wald- und Wegrändern, an Flussufern, in Auenwäldern, auf Ruderalflächen oder in Hecken und bevorzugt feuchte, nährstoffreiche Böden.

Zucchini

(Cucúrbita pépo convar. giromontiina)

Alternative Bezeichnungen:
Gartenkürbis, Gurkenkürbis
Familie:
Cucurbitáceae (Kürbisgewächse)
Ursprüngl. Heimat: Europa

Typ der Pflanze: Ein-Jährig
Wuchsform: Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 150 cm
Licht-Verhältnisse: Sonnig
Boden: Mäßig feucht, Feucht, Nährreich, Humos

Aussaat: Apr - Mai
Blüte: Jun - Aug, **Farbe:** Gelb
Frucht-/ Samenzeit: Jun - Okt

Eigenschaften:
Essbar

Allgemeine Informationen

Die Zucchini stammt aus Europa und ist Ergebnis einer Züchtung aus dem Gartenkürbis. Die Pflanze ist eher anspruchslos und wächst am liebsten auf humosen, nährstoffreichen, lockeren, feuchten Böden an warmen und sonnigen Standorten.

Deutsches Weidelgras

(Lólium perénne)

Alternative Bezeichnungen:
Ausdauernder Lolch, Englisches Raygras, Dinkelspelze
Familie:
Gramíneae (Süßgräser)
Ursprüngl. Heimat: Europa, Asien, Nordafrika / Orient

Typ der Pflanze: Staude
Wuchsform: Aufrecht, Kriechpflanze
Wuchshöhe: max. 70 cm
Boden: Feucht, Nährreich

Blüte: Mai - Okt, **Farbe:** Grün
Frucht-/ Samenzeit: Aug - Okt

Eigenschaften:
Schmetterlings-Weide

© Rasbak, Wikimedia Commons

Allgemeine Informationen

Das Deutsche Weidelgras ist in Europa, in Nordafrika sowie im nördlichen Asien beheimatet. Es wächst auf Wiesen, auf Weiden oder an Wegrändern und bevorzugt mäßig feuchte, nährstoffreiche Lehmböden.